

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/4889 -**

Der 5. Schuljahrgang im Schuljahr 2015/2016

Anfrage der Abgeordneten Stefan Politze, Uwe Santjer, Uwe Strümpel, Christoph Bratmann, Karin Logemann, Michael Höntsch, Dr. Silke Lesemann und Axel Brammer (SPD) an die Landesregierung,
eingegangen am 16.12.2015, an die Staatskanzlei übersandt am 23.12.2015

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 10.02.2016,
gezeichnet

In Vertretung der Staatssekretärin

Michael Markmann

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Fragen zu den Übergängen der Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen an die weiterführenden Schulen, zu den durchschnittlichen Klassenfrequenzen im 5. Schuljahrgang sowie zu den kombinierten Klassen aus den Schuljahrgängen 5 und 6 - bezogen auf das erste Schulhalbjahr 2015/2016 - beantworte ich namens der Landesregierung im Einzelnen wie folgt.

1. Wie lauten - landesweit und auf Landkreisebene - die Übergangsempfehlungen der Grundschulen?

Siehe **Anlage**.

2. Wie verteilen sich - landesweit und auf Landkreisebene - die Schülerinnen und Schüler im 5. Schuljahrgang auf die einzelnen Schulformen?

Siehe **Anlage**.

3. Wie hoch ist die durchschnittliche Klassenfrequenz im 5. Schuljahrgang der einzelnen Schulformen?

Die nachfolgende Tabelle stellt die durchschnittlichen Klassenfrequenzen im 5. Schuljahrgang an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen - aufgeführt nach Schulform - dar:

Schulform*	Hauptschule	Realschule	Oberschule	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium
Durchschnittliche Klassenfrequenz im 5. Schuljahrgang, angegeben in Anzahl der Schülerinnen und Schüler	14,4	24,1	21,0	26,5	27,2

* Die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

4. Wie viele Schulen oder Schulzweige - absolut und prozentual - der einzelnen Schulformen werden im 5. Schuljahrgang einzügig geführt?

Die nachfolgende Tabelle stellt die Anzahl der im 5. Schuljahrgang einzügig geführten öffentlichen allgemeinbildenden Schulen - aufgeführt nach Schulform - dar:

Schulform*	Hauptschule	Realschule	Oberschule	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium
Anzahl der Schulgliederungen landesweit insgesamt, die einen 5. und 6. Schuljahrgang führen	137	163	245	86	255
davon Anzahl der Schulgliederungen, die einzügig geführt werden	61	15	12	0	4
Anteil	44,5 %	9,2 %	4,9 %	0 %	1,6 %

* Die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

5. An wie vielen Schulen oder Schulzweigen - absolut und prozentual - der einzelnen Schulformen wird Unterricht im 5. Schuljahrgang jahrgangsübergreifend mit Schülerinnen und Schülern des 6. Schuljahrganges erteilt?

Die nachfolgende Tabelle stellt die Anzahl der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen, die den 5. und 6. Schuljahrgang kombiniert führen - aufgegliedert nach Schulform - dar:

Schulform*	Hauptschule	Realschule	Oberschule	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium
Anzahl der Schulgliederungen landesweit insgesamt, die einen 5. und 6. Schuljahrgang führen	137	163	245	86	255
davon Anzahl der Schulgliederungen, in denen die Schuljahrgänge 5 und 6 kombiniert geführt werden	1	1	1	0	0
Anteil	0,7 %	0,6 %	0,4 %	0 %	0 %

* Die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

6. An wie vielen Schulen oder Schulzweigen - landesweit und auf Landkreisebene - ist keine 5. Klasse gebildet worden?

Die Daten werden statistisch nicht erhoben.

Anlage

Übergangsempfehlungen der Grundschulen und Verteilung der Schülerinnen und Schüler im 5. Schuljahrgang der weiterführenden Schulen

- Öffentliche allgemeinbildende Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Schuljahr 2015/2016								
	Empfehlung in %			Verteilung*					
	HS	RS	GY	HS	RS	OBS	GY	IGS	FWS
BS	11,9	32,1	55,9	4,6	15,1		50,4	28,7	1,2
SZ	22,9	42,9	34,3	9,9	35,5		38,9	15,6	
WOB	13,8	38,0	48,2	2,7	11,8	12,2	45,5	25,2	2,6
GF	21,7	39,8	38,5	5,2	20,1	13,6	40,2	21,0	
GÖ	13,6	31,6	54,8	2,6	13,0	9,0	47,3	26,8	1,3
GS	21,3	40,5	38,2	1,0	14,7	30,5	45,1	8,7	
HE	21,1	41,0	37,9	7,2	19,8	10,8	44,5	17,6	
NOM	19,8	37,3	42,8	8,5	15,5	17,4	44,9	13,7	
OHA	25,5	38,4	36,1	7,0	21,3	25,4	46,2		
PE	22,9	39,3	37,9	9,9	25,9	2,3	38,2	23,7	
WF	16,9	39,4	43,7	6,4	22,5		40,7	30,5	
RA** Braunschweig	18,0	37,2	44,8	5,4	18,4	9,7	44,4	21,4	0,6
H-S	15,0	33,4	51,6	3,1	8,6	2,7	48,7	34,7	2,1
DH	19,8	44,2	36,0	5,6	25,3	25,7	42,9		0,5
HM	25,3	37,4	37,3	6,4	24,0	16,7	43,7	9,2	
H-Reg	18,5	39,1	42,4	6,9	20,0	4,1	47,9	20,6	0,5
HI	16,2	39,1	44,8	4,0	16,8	19,9	44,8	13,2	1,2
HOL	31,3	40,4	28,3	6,3	17,7	45,4	30,6		
NI	23,8	37,6	38,7	1,2	11,2	31,7	44,6	11,3	
SHG	21,2	35,8	43,0			8,5	47,4	44,1	
RA Hannover	18,8	37,9	43,3	4,6	15,8	12,0	46,2	20,6	0,9
CE	24,9	38,9	36,3		0,2	47,4	42,2	10,2	
CUX	20,0	37,7	42,3	8,3	23,3	23,2	43,8		1,4
WL	17,2	40,6	42,3	3,0	13,6	22,1	42,5	17,6	1,2
DAN	19,1	43,4	37,5	4,2	19,6	31,9	39,3		5,1
LG	15,7	34,8	49,5	1,9	2,4	30,7	49,1	13,7	2,2
OHZ	16,7	40,8	42,5	7,6	17,5	5,9	45,9	23,1	
ROW	24,1	39,1	36,8	5,4	12,6	28,8	39,8	13,4	
HK	26,3	33,7	40,0	6,0	13,8	36,1	42,2		1,8
STD	20,5	41,0	38,6	7,1	15,7	25,6	36,3	13,7	1,8
UE	22,1	40,7	37,1	3,3	16,2	35,3	45,1		
VER	20,7	36,6	42,6	4,7	17,1	21,6	44,0	9,8	2,7
RA Lüneburg	20,7	38,6	40,7	4,6	13,1	27,8	42,7	10,5	1,3
DEL	31,2	34,8	34,0	3,6	17,7	26,7	37,5	14,5	
EMD	18,4	36,1	45,4			29,5	49,9	20,6	
OL-S	13,5	30,3	56,2			23,5	48,7	25,7	2,1
OS-S	13,8	36,0	50,2	7,0	18,3	13,5	53,3	7,9	
WHV	30,4	31,2	38,4			36,1	36,8	27,1	
WST	18,1	37,9	44,1	3,2	13,0	36,9	46,9		
AUR	22,4	38,2	39,5	8,5	23,5	2,4	37,7	26,8	1,0
CLP	26,9	41,0	32,1	3,2	12,0	47,0	33,8	4,0	
EL	22,4	38,0	39,6	2,4	4,4	47,7	42,2	3,3	
FRI	20,1	39,2	40,7	0,3	0,3	30,9	35,6	33,0	
NOH	22,2	40,0	37,8	8,0	18,2	33,9	39,9		
LER	27,6	42,0	30,4	9,0	22,2	24,7	27,2	16,9	
OL-L	20,8	42,7	36,5	3,2	11,8	38,4	38,4	8,2	

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Schuljahr 2015/2016								
	Empfehlung in %			Verteilung*					
	HS	RS	GY	HS	RS	OBS	GY	IGS	FWS
OS-L	23,3	43,8	32,8	4,0	13,6	35,4	31,6	13,5	1,9
VEC	22,4	39,3	38,2	3,5	16,6	37,5	42,4		
BRA	20,8	40,3	38,9			40,7	46,8	12,5	
WTM	26,2	37,4	36,4	17,2	39,3	8,5	35,0		
RA Osnabrück	22,0	38,8	39,1	4,3	12,4	31,9	39,8	11,2	0,4
Niedersachsen	20,2	38,2	41,6	4,7	14,5	21,7	43,0	15,4	0,8

* Die Zweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

** RA = Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde